

Cardiowecker mit Innovationspreis ausgezeichnet

avetana ist entscheidend an der Entwicklung beteiligt

Der Innovationspreis der Technologieregion Karlsruhe geht 2005 an den Lehrstuhl für Biomedizinische Technik der Universität Karlsruhe. Ausgezeichnet wurde der gemeinsam mit avetana entwickelte Cardiowecker, ein Gerät zum Schutz vor plötzlichem Herztod.

Im Rahmen des Regionaltages in Karlsruhe am 16. Oktober 2005 erhielt der Lehrstuhl für biomedizinische Technik der Universität den Innovationspreis der Technologieregion Karlsruhe überreicht. Das Team um Prof. Dr. Armin Bolz wurde für die Entwicklung des Cardioweckers ausgezeichnet, einem neuartigen Konzept zur automatischen kardiologischen Überwachung von Risikopatienten. Der Innovationspreis würdigt auch den wirtschaftlichen Einfluss auf die Region Karlsruhe, den das neue Projekt haben wird. Auch hier konnte der Lehrstuhl mit einem interessanten Konzept überzeugen. Mit der Firma Avetana in Ettlingen, einer Ausgründung aus der Universität Karlsruhe, befindet sich ein Kooperationspartner in der Region und behauptet sich dort erfolgreich im Bereich der Datensicherung und Datenvorhaltung. Die Firma avetana freut sich mit den Forschern des Lehrstuhls über diese Anerkennung.

Als weiterer Partner war noch der Spezialist für Geräte zur Diagnose und Therapie von Herzkrankheiten, die Firma Corscience in Erlangen, an der Entwicklung des Cardioweckers maßgeblich beteiligt. Mit dem BlueBELT hat Corscience das Konzept bereits in ein marktfähiges Produkt umgesetzt.

War es bislang unmöglich, Menschen mit erhöhtem Risiko für plötzlichen Herztod automatisch und zugleich sicher zu beobachten, steht mit dem Cardiowecker nun ein entsprechendes Hilfsmittel zur Verfügung. Für die Patienten bedeutet es einen enormen Gewinn an Sicherheit und Bequemlichkeit. Eine stationäre Aufnahme ist unnötig geworden, ein Eingreifen der Kranken im Notfall – wie es ähnliche Produkte erfordern – ebenfalls.

Das engagierte Team des Lehrstuhls für biomedizinische Technik, Corscience und avetana haben ein neuartiges System konzipiert, das den Kranken beinahe völlige Bewegungsfreiheit garantiert. Sie können sich in ihrer gewohnten Umgebung aufhalten und sind jederzeit durch das System Cardiowecker abgesichert. Im Ernstfall wird selbsttätig die Notrettung alarmiert. Für diese – ebenfalls neuartige – Funktion ist vor allem die Avetana GmbH als Spezialist für Datenübertragung gewonnen worden.

Der Cardiowecker zeigt, dass allen Unkenrufen zum Trotz auch in Deutschland durchaus die Möglichkeit zu Spitzenforschung in private-public partnership besteht. Die Zusammenarbeit dreier hochmotivierter und bestens ausgebildeter Forscherteams unter der Führung eines innovativen Lehrstuhls kann durchaus als Vorbild wirken.

Abdruck frei. Beleg erbeten.